

Wochenbrief Nr. 45

13. Dezember 2024 bis 19. Dezember 2024

Stand: 19.12.2024, 12.50 Uhr

DBV-Wahlupdate 3

Situationsbericht des DBV vorgestellt

Aktuelles zur EUDR-Verschiebung (Entwaldungsfreie Lieferketten Verordnung)

Termine Jahresanfang 2025

Neues tiergesundheitsrechtliches Bußgeldgesetz: Gesetz zur Durchsetzung tiergesundheitsrechtlicher und bestimmter kontrollrechtlicher Vorschriften der Europäischen Union in Kraft

Meldung zum Stichtag 03.01.2025 bei der Tierseuchenkasse

Erinnerung: beachten Sie die Registrierungsfrist für Futtermittelhersteller

Aktuelles zu Artikel 148 GMO

Fachforen zur Grünen Woche 2025

„Grüne Berufe“-Webseite runderneuert

Meldung der Arbeitswertnachweise an die SVLFG über QR-Code

Nachlese: Webex-Infoveranstaltung am 18.12.2024 mit Herrn Fanck von der SVLFG

Tag der Junglandwirte in Bernburg

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2024/2025

Vermietung von Büroräumen im Haus der Landwirtschaft ab 2025

Deutsche Bauernkorrespondenz

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



DBV-Wahlupdate 3

(Erik Hecht) Bundeskanzler Olaf Scholz hat die Vertrauensfrage verloren. Es wird damit gerechnet, dass Bundespräsident Steinmeier den Bundestag nach Weihnachten auflöst und der 23.02.2025 als Wahltermin gesetzt ist. Von verschiedenen Parteien liegen bereits die Wahlpro-

gramme vor. Der DBV hat eine erste Auswertung von Themenbereichen wie Bürokratie, Tierhaltung und Pflanzenschutz vorgenommen. Sie finden dieses „Wahlupdate“ mit weiteren Informationen in der **Anlage**.



Situationsbericht des DBV vorgestellt

(Marcus Rothbart) Laut dem aktuellen Situationsbericht des Deutschen Bauernverbandes, der in der letzten Woche vorgestellt wurde, haben sich die Ergebnisse in der Landwirtschaft im zurückliegenden Wirtschaftsjahr 2023/24 wieder deutlich verschlechtert. Im Durchschnitt lag das Unternehmensergebnis der Haupterwerbsbetriebe bei 77.500 Euro je Betrieb. Die Ergebnisse liegen damit um knapp 30 Prozent unter Vorjahresniveau. Mit Ausnahme der Veredelungsbetriebe kam es in nahezu allen Betriebsformen zu einem Ergebnisrückgang. Unter www.situationsbericht.de ist der Bericht online abrufbar.

Die wirtschaftliche und agrarpolitische Lage sieht der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, daher weiter als sehr herausfordernd an: „Die Betriebsergebnisse sind deutlich eingebrochen. Besonders der starke Rückgang der Erzeugerpreise bei wichtigen pflanzlichen und tierischen Produkten macht den Landwirten zu schaffen. Zugleich stellen die hohen Betriebsmittelpreise die Betriebe vor große Herausforderungen. Wichtige Zukunftsinvestitionen bleiben weiterhin aus. Der Strukturwandel bei den Tierhaltern geht, trotz verbesserter wirtschaftlicher Situation bei den Veredelungsbetrieben, nahezu unvermindert weiter. Dies schwächt unsere ländlichen Räume, führt zum Verlust von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung.“ Bauernpräsident Rukwied fordert angesichts dessen einen Neustart in der Agrarpolitik: „Schlechte Politik darf nicht länger die Zukunftsfähigkeit unseres Berufsstandes bedrohen. Bei gestiegenen Markt- und Klimarisiken braucht es echte Entlastungen und Investitionsimpulse. Damit die Tierhaltung in Deutschland eine Zukunft hat, ist eine deutliche Reduktion der Auflagen sowie Planungssicherheit erforderlich. Die Zahlen dokumentieren, wie die aktuelle Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) zunehmend ihre einkommensstützende Wirkung verliert.“



Aktuelles zur EUDR-Verschiebung (Entwaldungsfreie Lieferketten Verordnung)

(Henriette Krause) Am 17. Dezember 2024 hat das Europäische Parlament der einjährigen Verschiebung der Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) zugestimmt. Somit ist es sicher, dass der Anwendungsbeginn der Verordnung der 30. Dezember 2025 ist. Jetzt gilt es praxistaugliche und bürokratiearme Lösungen zu finden.

Durch die Verschiebung des Anwendungsbeginns ist ein Preiszuschlag entsprechender betreffender Produkte nicht gerechtfertigt und erst ab Anwendungsbeginn zulässig.



Termine Jahresanfang 2025

(Nadine Börs) Bitte beachten Sie die Termine im Januar/ Februar 2025 bei den flächenbezogenen Maßnahmen der 2. Säule.

Das MWL hat hierzu eine Terminübersicht erstellt, welche Sie [hier](#) einsehen können. Dazu gehört unter anderem die Einreichung der Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen für den Natura 2000-Ausgleich, Mehrjährige Blühstreifen, FNL- und MSUL-Maßnahmen und einiger weiterer Förderprogramme zwischen dem **01.-15.01.2025** im zuständigen ALFF.



Neues tiergesundheitsrechtliches Bußgeldgesetz: Gesetz zur Durchsetzung tiergesundheitsrechtlicher und bestimmter kontrollrechtlicher Vorschriften der Europäischen Union in Kraft

((Henriette Krause) Am 12. Dezember 2024 wurde das „Gesetz zur Durchsetzung tiergesundheitsrechtlicher und bestimmter kontrollrechtlicher Vorschriften der Europäischen Union“ verkündet und ist sogleich in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, die Einhaltung des EU-Tiergesundheitsrechts zu gewährleisten und die Sanktionierung von Verstößen zu ermöglichen. Dieses Gesetz ergänzt bestehende EU-Regelungen und schafft keine neuen Vorschriften. Beispielsweise wird für den Transport von Rindern in andere EU-Staaten weiterhin eine amtliche Veterinärbescheinigung benötigt, die bestätigt, dass die Tiere den geltenden Tiergesundheitsanforderungen entsprechen. Diese Regelung dient der Eindämmung von Tierseuchen. Wer ohne diese Bescheinigung Tiere transportiert, begeht künftig eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen. Ein weiteres Beispiel betrifft Hunde, die älter als 16 Wochen sind: Diese müssen gegen Tollwut geimpft sein und über einen gültigen Heimtierausweis verfügen, wenn sie in ein anderes EU-Land reisen. Auch hier drohen nun Bußgelder bei Verstößen. Das EU-Tiergesundheitsrecht regelt darüber hinaus die Kennzeichnung bestimmter Tiere wie Rinder, Schafe und Pferde. Das neue Gesetz erlaubt es den zuständigen Vollzugsbehörden, Verstöße gegen diese Regelungen direkt zu sanktionieren. Hintergrund für die Neuregelung ist, dass bisherige nationale Bestimmungen zu Ordnungswidrigkeiten durch das vorrangige EU-Recht abgelöst wurden und nicht mehr anwendbar sind. Das neue Gesetz schließt diese Lücke, indem es Regelungen für Ordnungswidrigkeiten im Kontext des EU-Tiergesundheitsrechts schafft.

Der DBV hatte in seiner Stellungnahme im Juli sowohl die unklare Bußgeldregelung als auch die unverhältnismäßig hohe Geldbuße von bis zu 30.000 € scharf kritisiert.



Meldung zum Stichtag 03.01.2025 bei der Tierseuchenkasse

((Henriette Krause) Die Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt informiert: Die Meldebögen werden am 30.12.2024 an die Tierhalter verschickt. Gemeldet werden muss der Tierbestand, der am 3. Januar 2025 (Stichtag) vorhanden ist.

Die Meldung ist gemäß der Beitragssatzung innerhalb von 14 Tagen nach dem Stichtag vorzunehmen. Dazu stehen Ihnen der **Online-Service** zur Verfügung **oder** auch die Möglichkeit, den zugesandten **Meldebogen** auszufüllen und diesen an die Erfassungsstelle der Tierseuchenkasse in Cottbus zu senden.

Nach Erfassung der Tierzahlen werden die **Beitragsbescheide** (Rechnungen) an die Tierhalter verschickt. Bitte prüfen Sie den Tierbestand, der auf dem Beitragsbescheid steht. Die **Zahlungsfrist**, in der der Beitrag bei der Tierseuchenkasse eingegangen sein muss, beträgt **drei Wochen nach Zugang** des Beitragsbescheides.



Erinnerung: beachten Sie die Registrierungsfrist für Futtermittelhersteller

((Henriette Krause) Per Revision des QM-Standard und der Futtermittelvereinbarung, dürfen QM-anerkannte Betriebe seit 01.10.24 nur Futtermittel von solchen Futtermittelherstellern und -händlern beziehen, die sich für die Lieferberechtigung ins QM-Milch-System registriert haben und in den zentralen Listen (QS, GMP+ International) aufgeführt sind. Es gilt daher, die Lieferberechtigung von Futtermittelherstellern sicherzustellen. Insbesondere bei Sackwarenhändlern

ist dies herausfordernd. Die Einhaltung der Regelung ist relevant für den Zertifizierungsvorgang und damit die Lieferberechtigung des Milcherzeugers für den QM-Standard. Da vielerorts diese Futtermittelvereinbarung noch ausstand wurde die Übergangsfrist bis zum 31. Januar 2025 erweitert. Bitte beachten Sie diese Frist, besonders für Sackwarenhändler.

Näheres können Sie [hier](#) nachlesen.

Aktuelles zu Artikel 148 GMO

(Henriette Krause) Nachdem die Bundesregierung am 4. Dezember 2024 kurzfristig ein erneutes Verbändeanhörungsverfahren zur Umsetzung des Artikel 148 GMO vorgenommen hat, strebt nun auch die Europäische Kommission eine Änderung am Art.148 der Gemeinsamen Marktordnung an. Am 10. Dezember wurden Änderungsvorschläge präsentiert, aus denen hervorgeht, dass künftig „jede Lieferung von Milch und Milcherzeugnissen in der EU über einen schriftlichen Vertrag geregelt werden soll“.

Der Bund der Deutschen Landjugend hat eine Umfrage zur Umsetzung des Artikel 148 GMO unter <https://cloud.landjugend.de/apps/forms/s/4JJ3RSQrcGKx7ny6MyCXbTrf> eröffnet. Bis zum 5. Januar 2025 können Sie teilnehmen.

Fachforen zur Grünen Woche 2025

(Henriette Krause) Auch im kommenden Jahr veranstaltet der Deutsche Bauernverband Fachforen zu ausgewählten Themen. Gern können Sie sich unter folgenden Links digital anmelden. Die Fachforen des Deutschen Bauernverbandes werden im Livestream auf unserer Homepage übertragen. Sie können die Veranstaltungen aber auch auf dem Gelände der Messe Berlin in Halle 6.3 in Präsenz im Studio verfolgen. Hierfür ist eine Anmeldung notwendig. (Begrenzte Platzzahl).

„Milch - Gefragt, gejagt – wer steht den Milchbauern Rede und Antwort?“ oder „Die Milchbranche im Hot Seat – was bringt die Zukunft?“

20. Januar 2025 - 10.00 - 11.30 Uhr

Das Fachforum wird hier im Livestream übertragen. [Melden Sie sich über diesen Link an](#), wenn Sie das Fachforum in Präsenz auf der Messe Berlin verfolgen möchten.

„EEG 2.0: Wie geht es weiter mit der Förderung von Erneuerbare Energien“

20.01.2025 - 12.00 - 13.30 Uhr

Das Fachforum wird hier im Livestream übertragen. [Melden Sie sich über diesen Link an](#), wenn Sie das Fachforum in Präsenz auf der Messe Berlin verfolgen möchten.

„Naturwiederherstellung – Kooperation statt Kampf um die Fläche?!“

20.01.2025 - 14.30 - 16.00 Uhr

Das Fachforum wird hier im Livestream übertragen. [Melden Sie sich über diesen Link an](#), wenn Sie das Fachforum in Präsenz auf der Messe Berlin verfolgen möchten.

„Modell der Naturschutz-Kooperativen in der Praxis“

20.01.2025 - 16.30 - 18.00 Uhr

Das Fachforum wird hier im Livestream übertragen. [Melden Sie sich über diesen Link an](#), wenn Sie das Fachforum in Präsenz auf der Messe Berlin verfolgen möchten.





„Grüne Berufe“-Webseite runderneuert

Die „Grüne Berufe“-Webseite ging 2014 live und wurde nun, knapp 10 Jahre später, technisch komplett neu aufgesetzt. Insbesondere die bessere Darstellung auf Smartphones und eine verbesserte Anzeige bei Google und anderen Suchmaschinen standen im Vordergrund. Durch eine zugängliche Struktur und einen schlankeren Aufbau der Seite können sich potenzielle Azubis und Ausbildungsbetriebe schnell und barrierearm finden. Die Webseite wird in Zukunft weiter ausgebaut und fortlaufend aktualisiert.

Das Schalten von Stellenanzeigen steht allen Mitgliedern des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. sowie der Kreisbauernverbände offen. Ebenso können Mitglieder von assoziierten Verbänden ihre Ausbildungsstellen auf der Webseite platzieren.

Besuchen Sie die neue Seite: www.grüne-berufe.de



Meldung der Arbeitswertnachweise an die SVLFG über QR-Code

(Jana Unger) Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt bekannt, dass Unternehmer ihre Arbeitswertnachweise der Berufsgenossenschaft über das Extranet erstmals auch über einen QR-Code melden können.

In der Pressemitteilung der SVLFG vom 16.12.2024 heißt es dazu:

„Wird der auf dem Arbeitswertnachweis abgebildete QR-Code gescannt, gelangt man sofort ins Extranet. Damit ist der Zugang für Berechtigte noch schneller und komfortabler möglich.“

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) versendet im Dezember die Arbeitswertnachweise an alle Unternehmen, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird. Mit dem Papierformular werden die Zugangsdaten zum Extranet (Benutzername und Passwort) für die Übermittlung der Arbeitswerte sowie eventueller Änderungen in den Unternehmensverhältnissen. Die Arbeitswertnachweise sind bis zum 11. Februar 2025 an die SVLFG zu übermitteln, andernfalls erfolgt eine Schätzung des Beitrages.

Laut SVLFG spart jeder digital übermittelte Arbeitswertnachweis Zeit und Kosten und ist zudem sicher. Allerdings ist die Übermittlung der Arbeitswertnachweise per QR-Code noch nicht für alle Mitglieder möglich. Ob der Service genutzt werden kann, steht auf dem Papierformular.

Das Extranet der SVLFG ist über die Internetseite www.svlfg.de erreichbar. Über den Menüpunkt „SVLFG digital“ gelangt man zur Anmeldung. Die Pressemitteilung der SVLFG vom 16.12.2024 ist [hier](#) abrufbar.



Nachlese: Webex-Infoveranstaltung am 18.12.2024 mit Herrn Fanck von der SVLFG

(Jana Unger) In einem sehr anschaulichen Webinar stellte Hartmut Fanck von der SVLFG am 18.12.2024 dar, wie sich die Beiträge in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) ab dem 01.01.2025 zusammensetzen.

Nach der Grundsteuerreform ist die AELV nicht mehr anzuwenden, sodass ein neuer Beitragsmaßstab gefunden werden musste. Herr Fanck erläuterte, wie nach intensiver Diskussion im Vorstand und Beschlussfassung in der Vertreterversammlung der Beitragsmaßstab festgelegt wurde. Dabei wies er auch darauf hin, dass der Beitragsbedarf 2025 - wie in den anderen gesetzlichen Krankenkassen - gestiegen ist, und zwar um 10,4 %.

Wesentlich ist, dass ab dem 01.01.2025 auch das Einkommenspotential aus der Tierhaltung bei

der Beitragsbemessung Berücksichtigung findet. Ausgenommen ist jedoch die gewerbliche Tierhaltung, also Tierhaltung außerhalb der Land- und Forstwirtschaft. Hierzu merkte Herr Fanck an, dass künftig noch intensiver von der SVLFG zu prüfen sein wird, wo tierhaltende Unternehmer ihren Hauptberuf haben.

Nichts geändert hat sich an den Beitragsklassen, die Anzahl von 20 wird beibehalten, allerdings verschiebt sich die Verteilung auf die einzelnen Klassen. Die Anpassung an den neuen Beitrag geschieht – unabhängig davon, ob der Beitrag steigt oder sinkt – bis zum Jahr 2028 stufenweise. Zudem gibt es für Einzelfälle eine Härtefallregelung. Nähere Informationen zum neuen Beitragsmaßstab finden sich unter: <https://www.svlfq.de/beitraege-lkk>.

Für Fragen steht Ihnen zudem die Sozialberatung des Bauernverbandes zur Verfügung: <https://www.bauernverband-st.de/rechtsberatung-und-sozialberatung/>.

Tag der Junglandwirte in Bernburg

(Erik Hecht) Um die Herausforderungen der Betriebsgründung wird es am 09.01.2024 beim „Tag der Junglandwirte in Bernburg gehen. Von 9 Uhr bis 12:30 gibt es Impuls- und Fachvorträge aus der Praxis und von Experten. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind auch nach dem eigentlichen Anmeldeschluss noch möglich. Weitere Infos unter:

<https://www.bauernverband-st.de/termin/tag-der-junglandwirte-2025/>

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2024/2025

(Marcus Rothbart) Wieder ist ein Jahr vergangen, an dessen Jahresende man sich fragen kann, wo die Zeit geblieben ist. Gestartet mit den Protesten der Agrarbranche gegen die Kürzungspolitik der Bundesregierung, endet das Jahr mit dem Ende der Ampelregierung. Und dazwischen ging es gefühlt dauerhaft Schlag auf Schlag, ob auf den Betrieben oder im Verband. Am Ende möchten wir Ihnen trotz aller politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten mit diesem letzten Wochenbrief in diesem Jahr die besten Wünsche zum Weihnachtsfest 2024 und einen angenehmen und gesunden Übergang und Start in das Jahr 2025 wünschen.

Dieser Gruß in der Adventszeit geht an Sie als unsere Mitglieder auf Kreisebene, an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Ihre Familien. Er geht ebenso an die vielen Unterstützer und langjährigen Partner des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt auf allen Ebenen. Er geht zudem an die assoziierten und fördernden Mitglieder des Verbandes und das gesamte vielfältige und persönliche Netzwerk, das auch in diesem Jahr weitergewachsen ist. Dieses ist im Interesse des Aufrechterhaltens einer nachhaltigen und regionalen Landwirtschaft tagtäglich unterwegs, um gute Rahmenbedingungen in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus zu bewahren. Nicht nur am Jahresende wissen wir zu schätzen, dass es dieses belastbare Netzwerk gibt und braucht, um dem ländlichen Raum eine starke und konstruktive Stimme zu geben. Für die tatkräftige Unterstützung und das intensive Mitwirken möchten wir uns an der Stelle ausdrücklich bedanken und Ihnen die Kraft, Energie und vor allem Gesundheit wünschen, die Sie für das neue Jahr 2025 benötigen.

Vermietung von Büroräumen im Haus der Landwirtschaft ab 2025

(Marcus Rothbart) Ab dem 01.01.2025 sind im Obergeschoß des Hauses der Landwirtschaft in Magdeburg [Büroräume anmietbar](#). Die Gesamtfläche beträgt ca. 180qm mit 5 Büroräumen, Küche, Konferenzraum und Sanitärebereich. Die Vermietung erfolgt möbliert, eine Anmietung von einzelnen Büroräumen ist auch möglich.

Interessenten, gerne aus dem landwirtschaftlichen Umfeld, melden sich bitte per Mail unter info@bauernverband-st.de oder telefonisch unter 0391739690





Deutsche Bauernkorrespondenz

Alle Mitglieder im Bauernverband können die App der dbk (Deutsche Bauernkorrespondenz des DBV, bis 2023 in Print) im Rahmen der Mitgliedschaft kostenlos nutzen. Die App gibt es für Android- und Apple-Geräte. Alle weiteren Informationen und Links finden Sie unter: <https://www.bauernverband.de/dbk>



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwk.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



**Wir versichern Landwirtschaft.
Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024
200 Jahre

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!

Ihre Ansprechpartner:

Anett Bassüner | Tel. 0151 62401376 | a.bassuener@vereinigte-hagel.de

Marie-Christin Felber | WB, ABI, SK, BLK | Tel. 0151 26411440 | Marie-Christin.Felber@ruv.de

Frank Sliwinski | SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH | Tel. 0151 26415028 | Frank.Sliwinski@ruv.de



AGRORISK®



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungs-vermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.
<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209 3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

7. Januar 2025
17 – 19 Uhr

Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 1: [Einführung in die tiergerechte ganz-jährige Weidehaltung](#)

- Gesetzliche Grundlagen, Tierschutz/Tierwohl
- Praktische Voraussetzungen

Anmeldeschluss: 05.01.2025

9. Januar 2025

„Tag der Junglandwirte“ an der Hochschule Bernburg

Das Netzwerk Junglandwirte Sachsen-Anhalt führt am 9. Januar 2025 ab 09.00 Uhr in der Innovationswerkstatt der Hochschule Bernburg den „Tag der Junglandwirte“ durch. Das Thema Veranstaltung lautet: Finanzielle Herausforderungen der Betriebsgründung.

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)

	<p>Anmeldungen sind bis zum 20. Dezember 2024 möglich. Interessierte wenden sich bitte an: Junglandwirte@lgsa.de. Nähere Informationen zum „Tag der Junglandwirte“ sowie zu weiteren Terminen und Veranstaltungen für junge Landwirte finden Sie hier.</p>
<p>14. Januar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 2: Gesundheitsmanagement und Tierbeobachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tierbeobachtung • Tierkontrolle • Klauengesundheit • Endo- & Ektoparasiten <p>Anmeldeschluss: 09.01.2025</p>
<p>15. Januar 2025</p>	<p>SKW Fachtagungen Düngung</p> <p>in Lutherstadt Wittenberg mit aktuellen Themen rund um den Düngemarkt und aktuellen Pflanzenbaustrategien</p> <p>Anmeldungen und die vollständigen Programmübersichten unter nachfolgenden Link: www.duengerevents.de.</p>
<p>20./21. Januar 2025</p>	<p>22. Internationaler Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ 2025 „Klimaschutz tanken, zukunftsfähig unterwegs!“</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, die Zukunft nachhaltiger Mobilität ruft – und Sie sind eingeladen, den Weg dorthin mitzugestalten! Vom 20. bis 21. Januar 2025 findet im CityCube Berlin der 22. Internationale Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2025“ statt. Unter dem Motto „Klimaschutz tanken, zukunftsfähig unterwegs!“ erwarten wir über 600 internationale Fachleute, um die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen der Branche zu diskutieren.</p> <p>Warum Sie teilnehmen sollten</p> <p>Seit über 20 Jahren bietet der Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ eine unverzichtbare Plattform für den Austausch zwischen den führenden Köpfen der Branche. Seien Sie dabei, wenn wir über aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen, technologische Fortschritte und internationale Absatzpotenziale diskutieren. Das umfassende Programm umfasst Vorträge, Podiumsdiskussionen und praxisnahe Sessions, die Ihnen neue Impulse für Ihre Arbeit geben werden.</p> <p>Das Motto: „Klimaschutz tanken, zukunftsfähig unterwegs!“</p> <p>Unser Kongressmotto spiegelt die drängenden Herausforderungen und Chancen wider, denen sich die Biokraftstoff- und Erneuerbare Kraftstoff-Branche heute gegenübersteht. In Zeiten steigender Klimaschutzverpflichtungen sind erneuerbare Kraftstoffe ein entscheidender Faktor für die Erreichung internationaler Klimaziele. Gemein-</p>

	<p>sam möchten wir einen Weg in eine umweltfreundliche, nachhaltige und innovationsgetriebene Mobilität aufzeigen – mit Ihnen an unserer Seite!</p> <p>Merken Sie sich den Termin vor und sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Platz auf dem Kongress!</p> <p>Für mehr Informationen zum Kongressprogramm und zur Anmeldung besuchen Sie unsere Webseite: Kraftstoffe-der-Zukunft.com</p> <p>Wir freuen uns darauf, Sie im Januar in Berlin begrüßen zu dürfen!</p>
<p>21. Januar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 3: Bedarfsgerechte Versorgung mit Futter, Wasser und Mineralstoffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Futtermittelversorgung • Wasserversorgung • Mineralstoffversorgung <p>Anmeldeschluss: 16.01.2025</p>
<p>22. Januar 2025</p>	<p>SKW Fachtagungen Düngung</p> <p>in Bösleben mit aktuellen Themen rund um den Düngemarkt und aktuellen Pflanzenbaustrategien</p> <p>Anmeldungen und die vollständigen Programmübersichten unter nachfolgenden Link: www.duengerevents.de.</p>
<p>28. Januar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 4: Herden- und Reproduktionsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herdenzusammensetzung • Reproduktion/Kalbungen • Notfallpläne <p>Anmeldeschluss: 23.01.2025</p>
<p>4. Februar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 5: Witterungsschutz, Zäunung und Herdenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Witterungsschutz • Fang- und Fixiereinrichtungen • Einzäunung Herdenschutz <p>Anmeldeschluss: 30.01.2025</p>

11. Februar 2025 17 – 19 Uhr	Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 6: <u>Stressreduzierte Tierentnahme und Schlachtung bei Ganzjahresbeweidungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Kugelschuss auf der Weide • Mobile/teilmobile Schlachtung Anmeldeschluss: 06.02.2025
18. Februar 2025 17 – 19 Uhr	Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 7: <u>Pferde in der Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzmöglichkeiten von Pferden in der Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen • Geeignete Rassen • Body Condition Score • Stoffwechselerkrankungen, Pflege Reproduktionsmanagement Anmeldeschluss: 13.02.2025



Termine

9. Januar 2025	KGF Beratung Hybrid
14. Januar 2025	Jahresauftakt-PK des Bauernverband Sachsen-Anhalt
14. Januar 2025	Vorstandssitzung BVST

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.